

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.15 Uhr Waldhütte Langforen

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Angelika Steigmeier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	307
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	62
Anwesend sind	62

Das Beschlussquorum wird somit erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung, die mit mindestens 62 Stimmen gefasst sind, unterliegen nicht dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Bürgerrechtserteilung; Reglement
5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Zur heutigen Versammlung sind Ambros Kloter, Finanzverwalter und Adrian Amsler, Förster Forstbetrieb Surbtal, als Gäste anwesend.

Allen Stimmberechtigten wurde die Traktandenliste mit den Erläuterungen rechtzeitig zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften lagen in der Zeit vom 21. Mai bis 6. Juni 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Die vom Gemeinderat beantragte Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. NOVEMBER 2018

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 lag während der Aktenauflage zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

RECHENSCHAFTSBERICHT 2018

Gemeindeammann Ralf Werder Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde wird anlässlich der Versammlung mündlich mit einigen Kennzahlen (z.B. Landfläche, Ortsbürgerzahl usw.) erläutert. Die Zahl der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger nimmt stetig ab. Das zeigt eine Übersicht über die Jahrgänge.

Waldhütte

Es konnten 70 Belegungen verzeichnet werden. Der Nettoaufwand betrug Fr. 11'702.90. Der Ertrag liegt bei Fr. 7'809.50.

Steig 1

Beide Wohnungen in der Liegenschaft sind vermietet. Der Nettoertrag für die Gemeinde liegt bei rund Fr. 24'000.

Forstwerkhof

Sechs potentielle Mieter hatten den Forstwerkhof besichtigt. Per 1. Juli 2019 konnte der Werkhof an A. Leutwyler AG, Kaminfeger, vermietet werden.

Forstbetrieb Surbtal

Der Förster des Forstbetriebes Surbtal, Adrian Amsler, stellt sich kurz vor. Ausserdem gibt er einen Einblick in den neuen Forstbetrieb Surbtal. Nebst den forstlichen Aufgaben bietet der Betrieb auch Dienstleistungen für Dritte an. Er weist auf die neue Homepage hin. Adrian Amsler stellt danach sein Team vor. Seit 5 Monaten ist der Betrieb in Aktion. Aktuell ist man wieder am Holzen. Der Grund für diese ungewöhnliche Holzer-Jahreszeit liegt beim Borkenkäfer.

Der trockene Sommer 2018 hat im Wald Spuren hinterlassen. Es sieht nicht rosig aus, aber man muss auch nicht schwarz malen. Der Betrieb ist gut gestartet. Das Team ist motiviert und engagiert.

Der Rechenschaftsbericht 2018 der Ortsbürgergemeinde wird zur Kenntnis genommen.

TRAKTANDUM 3

RECHNUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE 2017

Gemeinderat Andreas Meier Die Abteilung Verwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 21'115 ab, mit dem Eigenkapital gebildet wird. Die Forstwirtschaft erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 396'416. Das ist nicht alleine der Ertrag des Holzerlöses, sondern mit der Fusion der Betriebe konnte auch Infrastruktur veräussert werden. Die Forstreserve erhöht sich somit per Ende 2018 um diesen Betrag.

Der Holzerlös liegt bei Fr. 576'400. Die Dienstleistungen und Erträge machen Fr. 115'000 aus. Sonstige Erträge belaufen sich auf Fr. 499'600. Der Umsatz betrug insgesamt Fr. 1'191'000.

Die bestehende Forstreserve wird per Ende 2018 aufgelöst und dem Eigenkapital zugeführt.

Rechnungsprüfung

Die AWB Revisionen AG, Lengnau, hat die Rechnung geprüft und festgehalten, dass keine besonderen Feststellungen und Empfehlungen anzubringen sind. Es wird beantragt, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Benjamin Spuler Die Zahlen des Abschlusses sind gut. Die Finanzkommission hat die Prüfung vorgenommen. Alle Fragen konnten von Finanzverwalter Ambros Kloter vollumfänglich und umfassend beantwortet werden. Es ist nichts zu beanstanden. Der Gewinn ist entstanden, weil der Forstschlepper verkauft wurde und die Warenreserven aufgelöst worden sind. Man kann sich dereinst überlegen, wie das Vermögen am besten eingesetzt werden soll.

Die Rechnungsführung ist in keiner Weise zu beanstanden. Benjamin Spuler führt anschliessend die Abstimmung durch.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2018 seien zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2018 wird einstimmig und abschliessend genehmigt.

TRAKTANDUM 4

BÜRGERRECHTSERTEILUNG; REGLEMENT

Gemeindeammann Ralf Werder In den letzten Jahren waren verschiedene Anfragen zum Erwerb des Ortsbürgerrechts gestellt worden. Unterschiedliche Situationen von Menschen führten zu diesen Anfragen. Die gesetzlichen Rahmen zur Erlangung des Ortsbürgerrechtes sind im OBüG und KBüG enthalten. Die Gemeinden können aber weitere, detailliertere Bestimmungen erlassen.

Die Bestimmungen des Reglementes werden durchgegangen und erläutert.

Die Diskussion wird eröffnet:

Barbara Spuler Ein 18-jähriger kann noch keine finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllt haben, oder kann sich auch noch nicht gross in Vereinen beteiligt haben. Wie wird diese Bedingung im konkreten Fall geprüft?

Gemeindeammann Ralf Werder Tatsächlich konnten so junge Personen noch nicht über Jahre viel bewegen. Letztlich entscheidet die Ortsbürgergemeinde, ob sie aufgenommen werden soll.

Erika Werder Ihre Tochter Joy hat grosses Interesse und sie möchte sich wirklich um das Bürgerrecht bewerben.

Gemeindeammann Ralf Werder Die Grundsätze über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht sind im Gesetz enthalten. Das Reglement soll letztlich zusätzlich ein genaueres Regulativ darstellen.

Die Diskussion wird weiter nicht verlangt und deshalb geschlossen.

Antrag

Dem Reglement über den Erwerb des Ortsbürgerrechts von Endingen sei zuzustimmen.

Abstimmung

Das Reglement über den Erwerb des Ortsbürgerrechts von Endingen wird mit 47 Ja- zu 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

TRAKTANDUM 5

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Sanierung Waldstrassen

Michelle Schneider Die Waldstrasse im Sitenhof wurde saniert. Neben der Strasse ist das Bord steil. Wenn man mit dem Auto von der Strasse abkommt, ist die Gefahr gross, dass ein Defekt entsteht. Wurde die Strasse regelkonform saniert?

Gemeindeammann Ralf Werder Ja, die Sanierung ist konform. Das wurde letztes Jahr bereits abgeklärt. Das Anliegen wird aber aufgenommen und im Gemeinderat nochmals besprochen.

Waldhütte

Frieda Spuler Der Treppenzugang zur Waldhütte ist defekt. Da muss etwas unternommen werden.

Gemeindeammann Ralf Werder Auch dieses Anliegen wird aufgenommen.

Sanierung Waldstrassen

Paul Spuler Die Sanierung der Waldstrassen ist dringend und seit Jahren schon nötig.

Gemeindeammann Ralf Werder Das Problem ist bekannt. Am Waldarbeitstag vom 12. Juni 2019 wird das Thema diskutiert. Es soll eine Referenzstrasse erstellt werden. Wenn diese sich bewährt, kann man die Sanierung in grösserem Umfang so vornehmen.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Benjamin Spuler Die Sommer-Gemeindeversammlung soll sowohl die politischen Geschäfte besprechen können, aber auch einen kulturellen Anlass darstellen. Man müsste dafür allerdings anschliessend genügend Zeit haben. Die Gemeindeversammlung im Sommer könnte deshalb ab 2020 auf 19.30 Uhr angesetzt werden.

Gemeindeammann Ralf Werder Aufgrund einer konsultativen Abstimmung ist die Mehrheit für einen Versammlungsbeginn um 19.30 Uhr. Die Versammlung wird ab nächstem Sommer früher beginnen.

Holzernte

Hubert Spuler Er ist viel im Wald unterwegs. Ihm ist dabei aufgefallen, dass die Bäume beim Scheibenstand seit letztem Jahr immer noch herumliegen. Warum fällt man Bäume, die nicht verkauft werden.

Gemeindeammann Ralf Werder Die Anregung wird gerne aufgenommen.

Aus der Versammlung sind keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen.

Die Diskussion wird weiter nicht benutzt.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.06 Uhr.

GEMEINDERAT ENDINGEN

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller